Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 226 (1947)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn Gutes sich einet, muß Bestes entstehen!

Eine Frage und eine Antwort

Immer wieder fragt man: „Was für Stoffe haben Sie der Ovomaltine zugesetzt, daß das Allgemeinbefinden sich so rasch bessert, daß sich der Eiweißverlust bei Rekonvaleszenten und nach großen Anstrengungen so schnell wieder ausgleicht, daß die Herztätigkeit Sporttreibender so bald wieder normal wird, daß das Körpergewicht auch unter erschwerten Lebensbedingungen zunimmt? usw. Auf solche Fragen antworten wir:

„Ovomaltine enthält gar keine besonderen Stoffe, die zur Erzielung dieser oder jener Wirkung zugesetzt werden. Der umfassende Grundgedanke, der zur Schaffung des Präparates führte, ist: Eine Zusatznahrung herzustellen, die zugleich Brenn- und Aufbaustoffe enthält, allen Bedürfnissen des menschlichen Organismus entspricht und gleichzeitig leicht verdaulich ist. Durch einen besonders schonenden Fabrikationsprozeß wird der Nährgehalt der natürlichen Rohstoffe voll wirksam erhalten."

Viele Kräftigungsmittel sind so aufgebaut, daß zur Erzielung einer bestimmten Wirkung eine Droge, ein Mineralsalz oder eine bestimmte chemische Substanz verwendet wird. Man nimmt dabei in Kauf, daß fast alle Drogen und Chemikalien gewisse, möglicherweise unerwünschte Nebenwirkungen ausüben. Im Vergleich mit Ovomaltine erscheinen diese Produkte wie Treibhausgewächse neben der natürlichen, in gesunder Atmosphäre entwickelten Pflanze. Die gesteigerte Widerstandskraft, welche die Ovomaltine dem Körper verleiht, ist also nur der Ausdruck ihrer günstigen Einzelwirkungen.

Bemerken Sie den Unterschied? Medikamente sind gut, wenn unter bestimmten Krankheitserscheinungen eine genau umschriebene Einzelwirkung, womöglich in kurzer Zeit, erzielt werden soll. Es ist aber ein Fehler, Medikamente ohne Not zu nehmen und hauptsächlich soll ein Kräftigungsmittel, das während langer Dauer von Gesunden und Rekonvaleszenten verschiedenster Art genommen wird, keinerlei Medikamente enthalten, sonst könnte das alte Zschokke'sche Spottwort hervorgeholt werden:

„Sie vergiften sich mit teuren Giften, um sich nachher mit andern Giften wieder zu heilen."

Ernährung früher und jetzt: Es besteht kein Zweifel, daß mit dem Abnehmen der Arbeitszeit das Arbeitstempo entsprechend zugenommen hat, und zwar in den Büros wie in den Werkstätten. Diese Intensivierung der menschlichen Leistung bedingt aber auch eine verbesserte Ernährung. Es ist Raubbau am menschlichen Körper, wenn man von ihm höheren Einsatz verlangt, ohne für vermehrte Energiezufuhr in Form hochwertiger Nahrung zu sorgen.

Auf die Güte, nicht auf die Menge kommt es an: Ist der menschliche Körper durchaus robust und kräftig, so kann er aus fast jeder Nahrung, die man ihm reicht, die nötigen Nährwerte herausholen. Wir sind viel widerstandsfähiger als wir glauben und können selbst eine Periode der Unterernährung verhältnismäßig rasch überwinden. Wenn wir aber körperlich und geistig jederzeit voll leistungsfähig sein wollen, so müssen wir die Nahrung den Bedürfnissen des Körpers anpassen. Je wertvoller die Arbeit, die wir leisten, um so mehr mag es sich vertragen, für bessere Ernährung zu sorgen.

Ovomaltine vereint höchsten Nährwert mit leichtester Verdaulichkeit und hilft zudem die übrige Nahrung besser auszunützen. Es ist weniger nutzbare Kraft nötig, um Ovomaltine zu assimilieren, und dadurch wird mehr Kraft zur Bewältigung der täglichen Arbeit frei.

Ein Vergleich: Holz hat einen Heizwert von etwa 2000, gute Kohle einen solchen von 7–8000. Das Verhältnis scheint also 1:4 zu sein. Wenn man aber bedenkt, daß für die Heranschaffung des Holzes, für seine Aufspaltung, für das Einbringen in die Feuerung usw die mehrfach größere Arbeitsleistung notwendig ist, so ist eben der Nutzeffekt nicht 1:4, sondern vielleicht 1:6, 1:8, 1:10.

Genau so ist es mit der Ovomaltine. Sie ist hochwertig, d. h. sie beansprucht weniger Kräfte für ihre Aufschließung und gibt deswegen einen weit besseren Nutzeffekt.

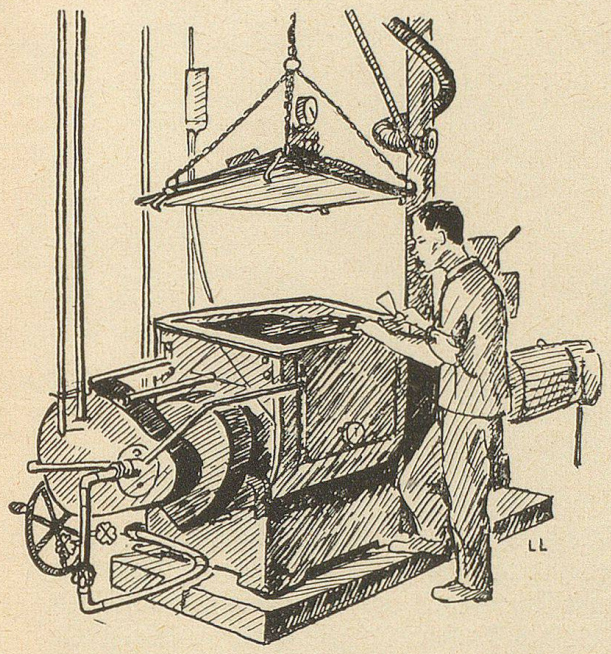
Im Kampf gegen den Alkohol: Einer der größten Forscher hat gesagt: „Der Alkohol ermöglicht uns, heute schon die Kräfte auszugeben, die erst morgen verfügbar sein sollen." Er ist also eine Peitsche, die uns instand setzt, die Sicherheitsventile, welche unser Körper gegenüber Anstrengungen besitzt, auszuschalten, ein gefährliches Verfahren, das über kurz oder lang zur Erschöpfung führt.

Nähren, nicht peitschen sollen wir unsern Körper! Mit Alkoholenthaltung ist es nicht getan, wenn wir nicht etwas Besseres an seine Stelle setzen. Dieses Bessere ist Ovomaltine.

Fragen Sie hervorragende Sportleute: Hunderte von Sportleuten benutzen Ovomaltine als Trainings- und Wettkampfnahrung. Wissenschaftliche Untersuchungen an Sportleuten haben ergeben, daß der mit Ovomaltine gekräftigte Körper nach Anstrengungen rascher wieder zur Norm zurückkehrt und weniger Eiweiß verliert.

Zusammenfassung: Ovomaltine soll nicht die gewöhnliche Nahrung ersetzen, sondern sie wirkungsvoll ergänzen, wo sie nicht ausreicht. Das ist der Fall: Bei allen intensiv Arbeitenden im Haushalt, Büro und in der Werkstatt, bei erschöpften, nervösen, magenschwachen Leuten, während intensiven Sporttrainings, bei Frauen während der Schwangerschaft, Wochenbett, Stillzeit, bei bleichen, schnell wachsenden, müden Kindern, bei alternden Leuten, welche die gewöhnliche Nahrung nicht mehr gut vertragen, und während Rekonvaleszenz.

Dr. A. Wander A.G., Bern.



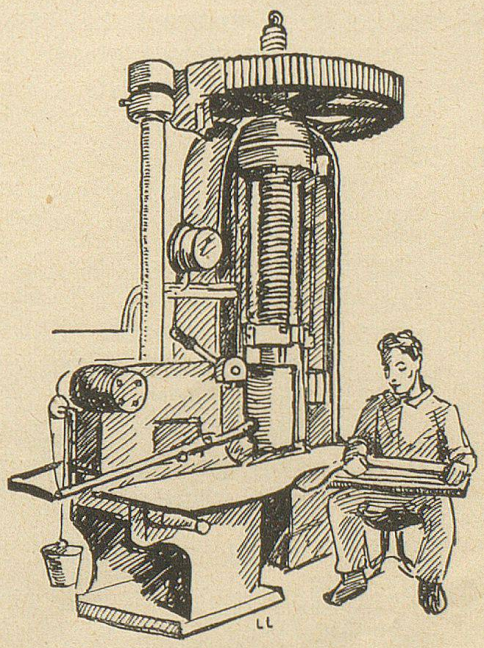
Die Rohmaterialien, Tonerde und Graphit, werden in Knetmaschinen zu einem Minenteig verarbeitet.

Caran d'Ache – der Schweizer Bleistift

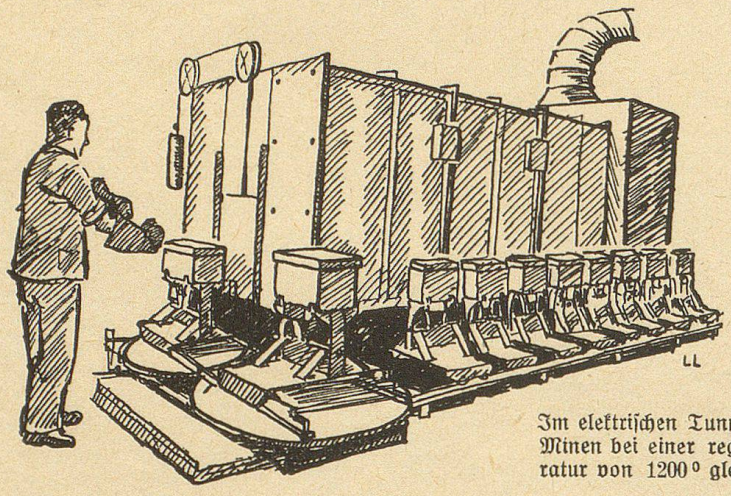
Was kann wohl leichter sein, als einen Bleistift herzustellen! Man nimmt da vielleicht ein bißchen Graphit, ein bißchen Holz: und im Handumdrehen ist so ein Bleistift geboren.

So denkt man sich die Sache vielleicht, wenn man diesen unscheinbaren Gebrauchsgegenstand einmal etwas näher betrachtet. Sicherlich haben auch die Gründer der Caran d'Ache-Fabrik ähnliche Gedanken gehabt, als man ihnen im Jahre 1923 die Anregung gab, in der Schweiz eine Bleistiftfabrik zu gründen. Da erfuhren sie nämlich, daß es in der ganzen großen Welt nur 25 Bleistiftfabriken gäbe. War es da ein Wunder, daß man Feuer und Flamme für die Gründung einer schweizerischen Bleistiftfabrik war! Man dachte sich: Wenn es nur 25 Fabriken gibt, ist auch Platz für eine Sechsundzwanzigste auf Schweizerboden – und das Fabrizieren von Bleistiften hielt man für eine recht einfache Angelegenheit.

Diese „einfache Angelegenheit" war aber alles andere als einfach. Man konnte nämlich nicht nur ein Lehrbüchlein aufschlagen, etwa betitelt: „Wie mache ich einen Bleistift?" Auf der ganzen Welt war so ein Lehrbüchlein nicht zu finden. Es kamen wohl Fachleute und Spezialisten aus dem Ausland. Bald aber erkannte man, daß das recht gute Arbeiter waren, aber keine Spezialisten mit wirklichen Fabrikationskenntnissen. So hat man sich denn bald ganz auf den eigenen Geist und die eigene Arbeitskraft verlassen müssen. Denn gute Arbeiter – und sogar beson-



Mit mächtigen Pressen wird der Teig bei einem Druck von 100 000 Kg. durch eine Matrize (Hohlform) getrieben u. dabei zu Minen geformt.



Im elektrischen Tunnelofen werden die Minen bei einer regelmäßigen Temperatur von 1200° gleichmäßig gebrannt.

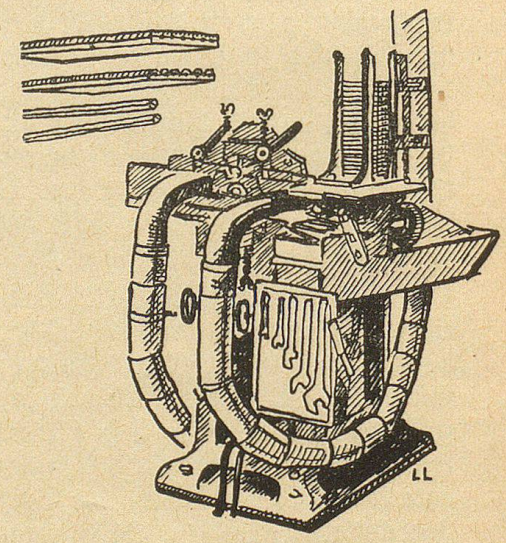
ders gute Arbeiter – haben wir selber in der Schweiz. Mit teuer bezahlten Maschinen zeigten sich die gleichen Übel; sie erwiesen sich als unrentabel und veraltet. So mußten neue Maschinen konstruiert werden, die den Bedürfnissen der Caran d'Ache-Fabrik angepaßt waren. Maschinen für die Bleistiftfabrikation kann man eben nicht einfach kaufen. Nudelmaschinen, Webstühle oder Drehbänke werden zu Hunderten und Tausenden hergestellt. Sie werden auch verkauft. Käme aber einer auf die Idee, Maschinen zur Bleistiftfabrikation herzustellen – er würde rasch ein armer Mann. Kein Dutzend könnte er für die paar bestehenden Fabriken verkaufen. So galt es eben, alles nach eigenen Plänen zu konstruieren.

Das hat Millionen gekostet. Aber diese Millionenopfer haben sich gelohnt. Denn in zehn Jahren war man den besten ausländischen Fabriken ebenbürtig – und mußte dann zu seinem Leidwesen erfahren, daß eigentlich gar niemand erpicht darauf war, Schweizerbleistifte zu kaufen. Seit Jahren war das Publikum an die ausländischen Marken gewohnt – und lohnte es sich denn, für etwas, das doch nur Rappen kostete, sich einen andern Namen einzuprägen? Das war von allen Hindernissen vielleicht das größte. Die Schulkinder und die schweizerische Lehrerschaft sind aber bald auf unsere Reklame aufmerksam geworden. Ihr Anteil an der Überwindung dieses Hindernisses ist groß. Heute, nach mehr als zwanzig Jahren, heißt für einen rechten Schweizer „Bleistift" ganz einfach „Caran d'Ache".

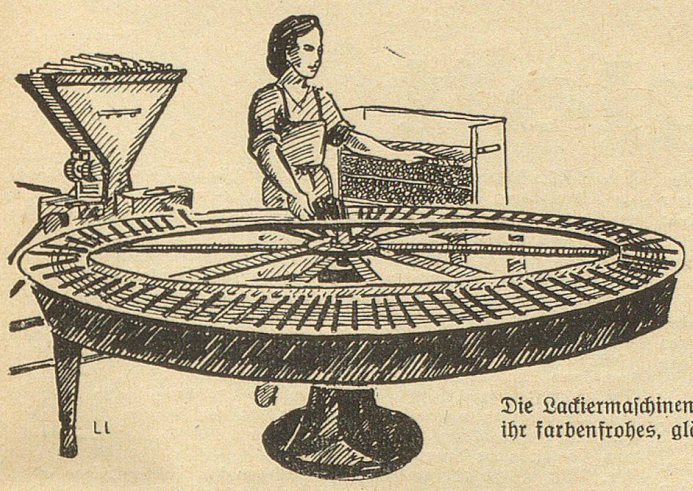
Ein berühmter französischer Zeichenkünstler, Emmanuel Poiré, hat sich mit seinem Künstlernamen „Caran d'Ache" genannt. Wißt ihr eigentlich, daß „Carandache" (in einem Wort geschrieben) auf russisch auch wirklich „Bleistift" bedeutet? Um den Bleistift und das Werk, das der französische Künstler mit ihm geschaffen hat, zu ehren, hat unser Schweizerbleistift diesen Namen erhalten.

Und wie entsteht nun so ein Bleistift?

Sorgfältig gereinigte Tonerde wird mit Graphit innig vermischt. Diese Masse wird in einem regulierbaren Tunnelofen bei einer beständigen Temperatur von 1200° gehalten, ein Vorgang, der dem Porzellan-



Die automatischen Aushobelmaschinen beendigen die Umwandlung der Zedernholz-Brettchen in Bleistifte.



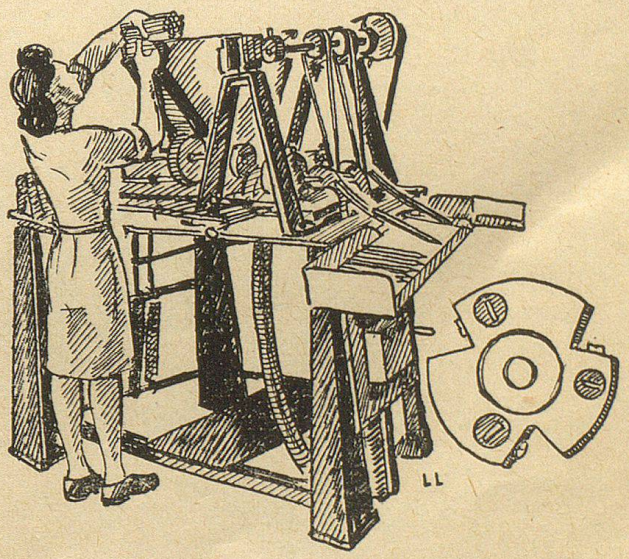
Die Lackiermaschinen geben den Bleistiften ihr farbenfrohes, glänzendes Kleid.

brennen ähnlich ist. Hier verschmelzen Graphit- und Tonteilchen völlig ineinander. In ausländischen Fabriken geschieht das noch mit Kohlenheizung. Der elektrische Ofen der Caran d'Ache-Fabrik aber ermöglicht es, die Temperatur beständig auf gleicher Höhe zu halten und die Hitze gleichmäßig zu verteilen. Das wirkt sich auf die Qualität der Mine und auf ihren Festigkeitsgrad in hohem Maße aus. Nun taucht man die Mine in ein heißes Fettbad. Das gibt ihr den genau feststellbaren Härtegrad und die unentbehrliche Geschmeidigkeit. Der Caran d'Ache-Fabrik ist es gelungen, mit geschickt ersonnenen Präzisionsmaschinen genau den gewünschten Härtegrad herzustellen. Die Caran d'Ache-Bleistifte werden daher immer gleichbleibend den bezeichneten Härtegrad aufweisen, z. B. 2 H oder 3 B.

Maschinell werden nun Brettchen gehobelt, zugesägt und mit Rinnen für die Minen versehen. Das geschieht mit einer Präzision von $^1/_{100}$ Millimeter, einer Genauigkeit, wie sie in der Holzbearbeitung einzig dasteht. Teils von Hand, teils mit Maschinen werden die Minen zwischen zwei Brettchen eingeleimt. Nun werden die zugeleimten Brettchen auf die gewünschte Länge geschnitten. Eine Spezialmaschine schneidet aus jedem Brettchen sechs rohe Bleistifte, die nun noch mit dem schützenden Lacküberzug versehen werden müssen. All das mag recht einfach klingen, ist aber in Wirklichkeit sehr kompliziert und erfordert höchste Präzision und Sorgfalt. Denkt beim Zeichnen oder Schreiben mit dem Caran d'Ache daran, wieviel Erfahrung und wieviel sorgfältige Arbeit es gebraucht hat, um diesen unscheinbaren und doch so unentbehrlichen Begleiter eures täglichen Lebens herzustellen!

Der einzige wirkliche einheimische Bleistift heißt Caran d'Ache; denn alle andern schweizerisch klingenden Namen wie Pestalozzi, Lemanic, Aarauer Kraftfarbstift, Alphorn, Patria, Rigi, Pilatus, Matterhorn, Uto usw. sind Masken für ausländische Fabrikate und werden meistens von Hausierern verkauft. Also aufgepaßt!

Schweizerische Bleistiftfabrik Caran d'Ache in Genf.



Dank einer großen Anzahl automatischer, mit Diamantfräsen versehenen Spitzenmaschinen, die mit 12000 Umdrehungen in der Minute arbeiten, liefert CARAN D'ACHE, als einzige Bleistiftfabrik der Welt, alle Bleistifte gespitzt.

Sauglatt

Nr. 250 Wer's erwischt, der bekommt's. Werfen Sie dieses echte Geldstück über die Köpfe der Zuschauer. Aber im Fluge noch zerfällt das echte 10 Rp.-Stück zu nichts. Leicht ausführbar. Komplett (mit 10 Rp.-Stück) Fr. 1.30

Nr. 251. Wasser in Wein verwandeln kannst du, ist das nicht einfach ganz bäumig. Sehr leicht ausführbar, garantierter Erfolg. 68 Rp.

Nr. 247. Er ist verliebt. Ein Scherztelegramm, das in den Briefkasten geworfen oder während einer Versammlung abgegeben wird. Bringt Ihren Freund in grösste Verlegenheit. Verschiedene Modelle. Preis per Stück 25 Rp.

Nr. 248. Die Uhr des Wissenschaftlers. Sie können Ihrem Freund auf der Uhr unfehlbar die Stunde anweisen, die er sich gedacht hat, obwohl er Ihnen kein einziges Wort gesagt hat. Aeusserst interessant, einzigartige und neueste Erfindung. 65 Rp.

Nr. 249. Die Japanischen Falter. Schmetterlinge gehorchen Ihnen aufs Wort, fliegen hoch, tief, ruhen sich auf Ihrem Tischlein aus. Alles ganz nach Ihrem Wunsch, oder dem der Zuschauer. Eignet sich besonders für grössere Anlässe. 67 Rp.

Nr. 252. Du kannst mir nichts vormachen. Beide Zahlen, ob gross oder klein, die du dir gemerkt hast, kann ich dir sagen, brauch sie nur aus dem Ärmel zu schütteln. Erklärung 48Rp.

Nr. 241. Potztusig, was isch da los? Wie generös von dir! Du bietest mir Zigaretten an. Ich nehme mir gleich eine. — Verfi . . . meine Finger fahren wie auf Glatteis in der Zigarettenschachtel herum. Ist's optische Täuschung? Nein — Die Zigaretten liegen wahrhaftig drin, eine ganze Reihe, und doch kriege ich keine in die Finger. Zum Verrücktwerden. Preis 89 Rp.

Nr. 139. Die rauchende Riesenzigarre. 24 cm lang, aufsehenerregender Scherzartikel. 80 Rp.

Nr. 246. Sibirienkälte trotz 38° Hitze. Das Wasser in der Flasche gefriert trotz grösster Sonnenhitze in einer Minute ganz ein. Eine wahre Hexerei. Kein Mensch kann es Ihnen nachmachen. Komplett Fr. 1.10

Nr. 253. Süsse Rache. Unbemerkt können Sie diesen Teufe am Kittel Ihres Opfers befestigen. Alle Leute werden stehen bleiben und ihm nachschauen. Leuchtet in der Dunkelheit. Rassiger Spass, der überall grossen Erfolg hat. Fr. 1.85

Nr. 88. Der Vulkan im Nachttopf. Schöner Streich! Heimlich etwas schäumendes Pulver in den Topf streichen. Bei Gebrauch entwickelt sich viel Schaum und Blasen steigen hoch. Tüte 54 Rp.

Nr. 53. Spiegelstift. Mit einem Strich können Sie auf jeden Spiegel, Scheibe oder Schaufenster einen Sprung markieren. Vollkommene Täuschung, deshalb glatter Schabernack. 54 Rp.

Nr. 221 Scherz-Rationierungskarten. Für Tanz und sonstige Unterhaltungen sehr willkommen, erleichtert das Anbändeln und verschafft zwanglos Freundschaften. 15 Rp. 30 St. = Fr. 3.- zum Verteilen an Freunde.

Nr. 172 Brautnachtkarte. Gegen das Licht gehalten offenbart sie das ganze geheimnisvolle Dunkel mit viel Witz. Stck. 30 Rp.

Nr. 209 Der beliebte Gesellschafter. Dieses Buch erläutert in praktischer, verständlicher Weise, wie man sich im Umgang mit andern Menschen zu verhalten hat, wie man geschickt Gespräche anknüpft, sich von Schüchternheit befreit, Bekanntschaft macht, wie man gefällig und angenehm plaudert. Mit einem Wort: wie man die Herzen der Mitmenschen gewinnt. Besondere Aufmerksamkeit hat die Verfasserin dem Kapitel gewidmet: was jungen Damen schmeichelt. Da sind Geheimnisse enthüllt und Kniffe verraten, auf die Männer von sich aus selten kommen, weil der Mann eben nicht nach Frauenart denkt und empfindet. Wer diese Kunst beherrscht, hat immer einen Vorsprung vor dem andern und sticht jeden Mitbewerber aus. Fr. 2.—.

Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Der grosse Scherz-Zauberkatalog für 24 Rp. wird jeder Sendung beigelegt. Um Porto schön auszunützen, empfehle ich, möglichst nicht unter Fr. 2.50 zu bestellen.

Labor Iris in Riehen/Basel K 490/47

Teppichhaus Schuster & Co., St. Gallen/Zürich

Für die Freunde appenzellischer Literatur und Lokalgeschichte empfehlen wir die im Eigenverlag erschienenen Publikationen:

Die Hexenprozesse und das Gerichtswesen im Lande Appenzell im 15.–17. Jahrhundert

von Dr. phil. E. Schiess, Herisau, Preis broschiert Fr. 1.50

Hermann Krüsi, Pestalozzis ältester Mitarbeiter und Gehilfe

von Dr. phil. E. Schiess, Herisau, Preis broschiert Fr. 1.50

Der Dorfplatz in Trogen und die Geschichte der Familie Zellweger

(mit 6 Illustrationen) von O. Zellweger, Basel
Preis broschiert Fr. 1.20

„Tar i nüd e betzeli?" Appezeller Spröch ond Liedli

von Julius Ammann, vierte Auflage, Preis broschiert Fr. 2.—

*

Allen Appenzellern in der Heimat und in der Fremde empfehlen wir die Lektüre und das Abonnement auf die

„Appenzeller Landes-Zeitung"

die zweimal wöchentlich erscheint, im ganzen appenzellischen Mittelland stark verbreitet ist und in objektiver Weise über das Zeitgeschehen orientiert, wobei besonderes Augenmerk der Behandlung der aktuellen Zeitprobleme aus Politik, Wirtschaft und Kultur der engern Heimat gewidmet wird. (Abonnements Fr. 12.— jährlich.)

Für **Zeitungsinserate** aller Art, die für die landwirtschaftliche, gewerbliche wie auch für die industrielle Bevölkerung des appenzellischen Mittellandes bestimmt sind, ist die Benützung der „Appenzeller Landeszeitung" unerlässlich. Bei Wiederholungen wird ein Spezialrabatt auf die Insertionspreise gewährt

BUCHDRUCKEREI FRITZ MEILI
vormals Otto Kübler, Trogen

MALEX

dieses ausgezeichnete Pulver wird
immer beliebter

Die bequeme Taschenpackung zu 3 Pulvern 65 Rp. ist in allen Apotheken erhältlich. Malex wirkt prompt gegen Schmerzen und Unpässlichkeiten aller Art. Als Schlafpulver bestens empfohlen. Dreieck-Schlafpulver „Dorma-ben", 3 St. 90 Rp. Für Nervenkuren: Spezial-Nerventee „Valviska" 2.80. Die Herztropfen „Zircor" stärken Herz u. Nerven, helfen gegen Beschwerden des Aelterwerdens. 3.80. Versand dieser Heilmittel durch St. Leonhards-Apotheke, St. Gallen.

BEI **Krampfadern**

offenen Beinen, Hämorrhoiden, Hautausschlägen, Sonnenbrand, Wolf, Wunden aller Art, hilft

St. Jakobs-Balsam

die altbewährte Salbe von Apotheker C. Trautmann. Fr. 1.82
Erhältlich in allen Apotheken

Fabrikation und Vertrieb:
J. VUILLEUMIER & CIE., BASEL

TASCHENTÜCHER BLUSEN

DAMENWÄSCHE
KINDERKLEIDCHEN
GESCHENKARTIKEL

BRODERIE LINGERIE

ED. Sturzenegger A.G.

ST. GALLEN · ST. LEONHARDSTR. 12

HACOSAN
Nähr- & Kräftigungsmittel
HACO-GESELLSCHAFT A.G. Gümligen b. Bern

Seit mehr als
20 Jahren bewährt
immer erstklassig zu erschwinglichem Preis

Kein Brief,

kein Gesuch, keine Eingabe soll heute mehr hinausgehen, und erfolglos im Papierkorb oder im Ofen landen. Nehmen Sie das neue **Schweizer Korrespondenzbuch (den grossen Schweizer Briefsteller, Auflage 1945)** zur Hand. An Hand der genauen Wegleitungen mit den vielen praktischen Musterbeispielen können Sie ohne langes Nachdenken sofort flotte, zügige Briefe, Eingaben etc. schreiben. Solche Briefe machen Eindruck, bringen Ihnen Achtung und Sympathie. Bedenken Sie stets, dass ein geschickt aufgesetzter Brief Sie in den Augen des Empfängers als zielbewussten, korrekten und ordnungsliebenden Menschen erscheinen lässt. Und wieviel hängt manchmal von einem einzigen Brief ab! Bestellen Sie die neueste Ausgabe 1945. Inhalt Der neuzeitliche Geschäftsbrief in allen seinen Formen, mit Musterbeispielen; Betreibung, Konkurs, Nachlassverfahren, Wechsel- und Checkverkehr. Private Briefe aller Art. Bewerbungsschreiben aller Art mit Musterbeispielen und Beratung. Steuerwesen, Eingaben, Gesuche an Behörden, Verträge, Korrespondenzen in Gerichtssachen, Vereinsangelegenheiten, Rechtschreibung. **Fr. 6.30**

Lerne rechnen

Auflage 1945

Das neue grosse Schweizer Lehrbuch, sicher und gewandt rechnen zu lernen durch Selbstunterricht. Alle Rechnungsarten, von der einfachsten Addition bis zu den schwierigsten Berechnungen aller Art werden hier für jedermann klar verständlich besprochen und an vielen Beispielen erklärt. Dann werden auch die Anwendungsformen der verschiedenen Rechnungsarten gezeigt. Ueberall Aufgaben mit Lösungen. **Fr. 8.50**

Lerne Buchhaltung!

Auflage 1946

Das neueste Schweizer Lehrbuch für den Selbstunterricht. Alle Arten Buchhaltung werden eingehend behandelt und anhand von Beispielen erklärt, so dass es jedermann möglich ist, ohne Vorkenntnisse sich in dieses wichtige Gebiet einzuarbeiten. Einfache, doppelte amerikanische Buchhaltung, sowie Durchschreibebuchhaltung. Mit Aufgaben und Lösungen. Beispiele aus der Praxis. **Fr. 9.80**

Lerne stenographieren!

Auflage 1945

Stenographie im Selbstunterricht, System Stolze-Schrey. — Das neue praktische Lehrbuch mit Aufgaben sowie einem reichhaltigen Uebungsstoff und eine Anleitung für das Schnellschreiben. Schon nach kurzem Studium können Sie gut stenographieren. **Fr. 3.40**

Verbessern Sie Ihre Handschrift

Gründliche Anleitung in 40 Lektionen. Nach kurzer Zeit erhalten Sie eine flotte, fliessende Handschrift. **Fr. 3.60**

Rechtschreibung, Wörterbuch,

Satzhilfen für ungeübte, richtige Zeichensetzung; wie schreibe ich ohne Fehler? Grosses Wörterverzeichnis. Die meisten Fremdwörter mit Erklärung. **Fr. 3.15**

Richtiges Benehmen

Das neue Schweizer Buch über sympathisches Benehmen gute Umgangsformen und Lebensdiplomatie in jeder Situation. Mit vielen ansprechenden Bildern. Dieser gesellschaftliche Ratgeber zeigt, was sich schickt Taktgefühl und guter Umgang sind für den Lebenserfolg unerlässlich. Dieses neue Buch ist für Damen und Herren, die auf guten Umgang und neuzeitlichen gesellschaftlichen Verkehr Wert legen. **Auflage 1946. Fr. 4.75**

Leider ist der Raum hier zu klein, um alle die schönen und praktischen Bücher aufzuführen, die wir für Sie gerüstet haben. Verlangen Sie unsern neuen Katalog gegen Einsendung von 30 Cts. Den Büchersendungen legen wir ihn auf Wunsch gratis bei.

Sie wissen sofort Bescheid

in den verschiedensten Rechtsfragen des täglichen und geschäftlichen Lebens, wenn Sie den **„Schweizer Rechtsberater für jedermann“** (Auflage 1945) zur Hand haben. Alles wird leicht verständlich behandelt und erklärt. Inhalt: Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Polizeisachen, Steuersachen, Eingaben usw. Baugesetz, Lebensmittelgesetz, Fabrikgesetz, Zivilrecht, Vereinswesen, Eherecht, Ehescheidung, Vormundschaft, Erbschaftssachen aller Art, Obligationenrecht, Verjährung, Haftung, Verträge all. Art, Handelsrecht. Wie gründe und führe ich ein Geschäft. Wechsel und Check. Das neue eidg. Strafgesetz. Strafklage. Transportrecht. Versicherungsrecht. Unfall- u. Militärversicherung. Zivilprozess. Die Gerichte. Prozessführung, Eingaben, Klage, Appellation, Betreibung, Konkurs, Nachlassvertrag. **Fr. 9.50**

1000 Worte Französisch

In wenigen Wochen können Sie ganz ordentlich französisch reden und schreiben. Ein Lehrgang in zwölf unterhaltenden Lektionen. Ein Lehrgang. Der ganze Aufbau dieses Lehrganges ist so gestaltet, dass das Lernen zur Freude wird und fast unbemerkt vorwärts geht. Alles mit beigesetzter Aussprache. Sie lesen immer wieder gern in den Heften, weil sie lustig sind. **Fr. 7.90**

Taschen-Wörterbuch deutsch-französisch, französisch-deutsch, in einem Band gebunden. Mit Aussprachebezeichnung. 580 Seiten. **Fr. 3.15**

1000 Worte Englisch

Gleiches Werk wie vorstehend . . **Fr. 7.90**

Großes Wörterbuch deutsch-englisch, englisch-deutsch in einem soliden, handl. Band, bequemes Taschenformat. Mit Aussprachebezeichnung u. kurzer Grammatik. **Fr. 9.30**

Mehr Erfolg im Lebenskampf ist möglich

Widmen Sie täglich nur einige Minuten Ihrem Lebenserfolg! Suchen Sie Verbesserung in Ihrem Beruf? Wünschen Sie bessere geschäftliche Erfolge? Haben Sie Ihre Pläne und Ihr Erfolgsstreben stets entschlossen durchgeführt? Können Sie schlagfertig und überzeugend reden: im geschäftlichen Verkehr, in Versammlungen, in Gesellschaft? Ist Ihr Auftreten unbefangen, imponierend? Leiden Sie an Unentschlossenheit, Mangel an Tatkraft, Unfähigkeit zur Konzentration? Verfügen Sie über ein scharf ausgeprägtes Gedächtnis? Haben Sie irgendwelche Hemmungen? Lesen Sie die **neue Erfolgsschule: „Der Weg zum Erfolgsmenschen!“, von Dr. Yam-i-mura.** Der Verfasser versteht es meisterhaft, alle Ihre Fähigkeiten zu zeigen und Sie auf Ihre Erfolgsmöglichkeiten hinzulenken. **Fr. 9.50**

Da mueß alles lache! Wenn Sie so ein paar Abende recht lachen möchten, dann lesen Sie dieses neueste Humorbuch. Auch jede Gesellschaft können Sie köstlich unterhalten. Humoristische Vorträge. „Weisheits-Sprüche“, urchige Witze mit Bildern! Tagelang nachher lachen Sie noch. — Herr Jos. T. in S. schreibt: „Letzten Sonntag kam ich in ein Restaurant; es herrschte grosser Betrieb. Alles lachte ob den Witzen, Couplets und Sprüchen aus Ihrem Humorbüchlein“. **Fr. 2.90**

Hochzeitsreden, Trinksprüche, humoristische Vorträge, Theaterstückli, Muster für Hochzeitszeitungen, Ueberraschungen **Fr. 3.25**

700 Volkslieder, Jodel- u. Soldatenlieder, z. T. m. Noten **Fr. 3.25**

1000 urchige Appenzellerwitze

So richtige Witze aus dem Volksleben, auch hie und da etwas kräftigere Kost. **Fr. 3.50**

P. Strub, Buchhandlung und Verlag, CHUR, Loestrasse 4